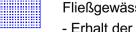




Notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen

Mehrere Lebensraumtypen pro Fläche möglich, Darstellung des jeweils dominanten Lebensraumtyps



Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (3260)

Erhalt der Auwaldreste, Schilf-, Großseggen-, Hochstaudenbestände und der extensiv bewirtschafteten Wiesen am Ufer

- Förderung von Schutzstreifen (mehrere Meter breite Hochstauden- und Großseggenbestände mit Mahd im mehrjährigem Abstand) an Auegräben.

Feuchte Hochstaudenfluren (6430)

- Entwicklung von Pufferzonen durch Extensivierung angrenzender Grünland-
- Gelegentliche Mahd mit Mähgutabfuhr im Turnus von drei bis fünf Jahren (Vermeidung von Gehölzaufwuchs)

Magere Flachland-Mähwiesen (6510)

Fortführung und Ausweitung der extensiven Bewirtschaftung
Im Umfeld der Auegräben Extensivierung (soweit noch nicht erfolgt) oder Ausweisung eines ungenutzten Wiesenstreifens (3 - 5 m)
Zeitlich versetzte Mahd in größeren Wiesengebieten

(auch in Wiesenbrütergebieten)

Kalkreiche Niedermoore (7230)

- Fortführung der jährlichen Pflegemahd mit Mähgutabfuhr, erste Mahd nicht

(beim Sportplatz Niederleierndorf mehrmalige jährliche Pflegemahd)
- Sicherung des Wasserhaushaltes, d. h. keine Grabenräumungen im Umfeld

Flächen mit zwei oder mehr FFH-Lebensraumtypen

Auf notwendige Maßnahmen für Nebenbestände achten, ggf. in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden

Notwendige Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Arten

Gültig für alle Vorkommensbereiche im Gebiet (Verortung nicht möglich bzw. sinnvoll)

Biber (1337) derzeit keine Maßnahmen erforderlich

Alte/Große Laber: Verbesserung des Sohlsubtrats durch streckenweise Einbringung von Kiesschüttungen (in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden) Bachmuschel (1032)

Grüne Keiljungfer (1037) Große/Alte Laber: kurzfristig keine Maßnahmen erforderlich;

evtl. partielle Kiesschüttungen zur Förderung von Larval-habitaten (in Abstimmung mit den Naturschutzbehörden)

Kriechender Scheiberich (1614) Fortführung der bisherigen erfolgreichen Pflegemahd (mehrmals ab Ende Mai mit Mähgutabfuhr)

Managementplan

FFH-Gebiet 7138-372 "Tal der Großen Laber zwischen Sandsbach und Unterdeggenbach"



Karte 3: Maßnahmen

Kartenfertigung: April 2014

Bearbeitung:

2 von 2

Regierung von Niederbayern (federführend)

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Landau a.d. Isar (Fachbeitrag Wald) Büro Flora&Fauna, Regensburg (Faunistische Erhebungen und Fachbeiträge) Franz Zintl, Regensburg (übrige Erhebungen und Fachbeiträge)

Landschaftsbüro Pirkl-Riedel-Theurer, Landshut (Texte und Karten)

Originalmaßstab: 1:5.000





Flächen nach Anhang I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie: eigene Kartierung 2011/2012 Geobasisdaten: (c) Bayerische Vermessungsverwaltung